

## HSG MYTHEN-SHOOTERS

**Junioren U20: HSG Mythen-Shooters – SG Pilatus Handball 24:22 (9:10).** – Gegen das Tabellenschlusslicht SG Pilatus Handball sicherten sich die U20-Junioren der HSG Mythen-Shooters ihren zweiten erspielten Sieg. Die noch punktelosen Luzerner vermochten das Geschehen allerdings bis in die Schlussminute offenzuhalten. Begünstigt wurde dies durch einen praktisch über das ganze Spiel hinweg anhaltenden ungenügenden Auftritt der Gastgeber. Vor allem offensiv vermochten die Schwyzer nie vollends zu überzeugen und agierten dort vielfach zu hektisch. Ausserdem liess auch die Chancenauswertung stark zu wünschen übrig. Die SG Pilatus nahm diese Geschenke dankend an und konnte so mit einer knappen Führung in die Pause gehen, und auch als die Shooters gleich nach Wiederbeginn kurzzeitig den Tritt gefunden zu haben schienen und sich innerhalb von fünf Minuten einen Vorsprung von drei Toren erarbeiteten, kam dies noch lange keiner beruhigenden Führung gleich. Denn danach fielen die Einheimischen wieder ins Fahrwasser aus dem ersten Durchgang zurück und verpassten es dadurch, den Gegner deutlicher zu distanzieren. Die Partie blieb so bis in die Schlussphase hinein offen. (db)

**HSG Mythen-Shooters:** Achermann/Betschart; Beduhn, Dätwyler, Eichhorn, Henseler, Langenegger, Rindlisbacher, Sager, Schelbert, Ulrich D., Ulrich S., Weber, Zraggen.

**Juniorinnen U18: HSG Mythen-Shooters – BSV Stans 17:25 (7:13).** – Trotz einer Leistungssteigerung gegenüber dem letzten Spiel setzte es für die U18-Juniorinnen der HSG Mythen-Shooters gegen Leader Stans die zweite Niederlage in Folge ab. Eine Woche zuvor hatten die Schwyzerinnen gegen Willisau nach einer ansehnlichen Darbietung im ersten Durchgang durch einen totalen Einbruch nach dem Seitenwechsel noch zwei sicher geglaubte Punkte verspielt. Gegen den verlustpunktlosen Tabellenführer war die Niederlage bereits zur Pause kaum mehr abwendbar. Die Nidwaldnerinnen brauchten in Goldau zehn Minuten Anlaufzeit und überliessen den Shooters so zwar die Startphase (3:1- und 4:3-Führung). Mehr lag an diesem Samstag für die Schwyzerinnen aber nicht drin. Der körperlich wie auch spielerisch überlegene Gegner schaltete danach einen Gang höher und hatte von da an das Geschehen jederzeit unter Kontrolle. Immerhin gelang es den Shooters in der Schlussphase durch eine Steigerung in der Offensive, wo sie es zuvor über weite Strecken an der nötigen Überzeugung und Durchschlagskraft hatten vermissen lassen, eine Kanterniederlage abzuwenden.

**HSG Mythen-Shooters:** Fässler/Petrovic/Prelic; Camenzind, Eichhorn, Gnos, Kolb, Moreno, Piantanog, Reolon, Ulrich, Weber F., Weber M.

## HC GOLDAU

**Junioren U13: HC Goldau – BSV RW Sursee 10:5. – HC Goldau – HC KTV Altdorf a 12:10. – HC Goldau – KTV Muotathal b 13:5.** – Auch wenn die U13-Junioren des HC Goldau in Sursee bei ihrem zweiten Auftritt in dieser Spielzeit keine Glanzleistung abriefen, reichte es den jungen Schwyzern erneut zum Turniersieg. Das Fundament dazu legten die Goldauer mit Siegen über das Gastgeber-Team Sursee sowie über den HC KTV Altdorf a. (db)

**HC Goldau:** Swen Bächler, Manuel Beeler, Timo Büeler, Eliane Camenzind, Laurin Camenzind, Jana Gisler, Martina Imhof, Diego Jakob, Fabio Lüscher, Lian Pürntner, Manuel Ulrich, Levi Widmer, Joel Wohlhauser, Yanis Ziswiler.

**Junioren U11: HC Goldau – Gastmannschaft 30:19. – HC Goldau – Handball Emmen d 28:12. – HC Goldau – HC Kriens 25:13.** – Mit drei überaus deutlichen Erfolgen liessen sich die U11-Junioren des HC Goldau in Kriens in eindrücklicher Manier zum Turniersieger krönen. Richtig gefordert wurden die Schwyzer nur während des ersten Durchgangs gegen Kriens. (db)

**HC Goldau:** Debora Annen, Tim Annen, Tim Fessler, Jasmin Kennel, Jan Knüsel, Rainer Knüsel, Elin Mettler, Elia Staub, Enzo Widmer.

## Steiner Frauen doppelten nach

**Das Steiner Fanionteam startet mit einer knappen Niederlage gegen Luzern in die Meisterschaft. Die Steiner Damen siegen auch im zweiten Meisterschaftsspiel verdient mit 3:1 gegen Ruswil.**

**Volleyball. – Herren 2. Liga: TSV Steinen 1 – VBC Luzern 1:3.** – Für das Steiner Herrenteam begann nach zuletzt drei Einsätzen im Cup, in welchem der TSV erst durch den Erstligisten VBG Klettgau zu stoppen war, der Meisterschaftsbetrieb. Mit dem VBC Luzern 2 wartete gleich ein starker Gegner auf die Steiner. Steinen startete ausgezeichnet in die Partie und führte schnell mit 15:8. Die Luzerner schienen noch nicht sonderlich gut aufeinander abgestimmt zu sein und zeigten sich fehleranfällig. Gegen Ende des Satzes legte Luzern aber an Tempo zu und startete die Aufholjagd. Es wurde zwar nochmals knapp, aber Steinen brachte den Satz doch noch mit 25:23 ins Trockene. Der zweite Satz war eine klare Angelegenheit für die Luzerner. Der TSV Steinen nahm im dritten Durchgang nochmals Anlauf und überzeugte immer wieder mit starken Angriffen. Luzern war aber sehr kompakt und insgesamt das ausgeglichene Team. Zudem gelang dem VBC Luzern in dieser Phase einfach alles. Mit herrlich herausgespielten Punkten und starken Longline-Smashes zeigten die Luzerner immer wieder ihre Klasse und gewannen schliesslich verdient mit 3:1. Das Steiner Herren 1 darf nach den gezeigten Leistungen dennoch zuversichtlich in die nächsten Partien gehen.

**Steinen:** Marco Bersanini, Florian Büeler, Andi Burch, Kevin Meyer, David Ming, Philipp Odermatt, Guido Rickenbacher, Matthias Valeri. Coach: Philipp Odermatt.

**Damen 4. Liga: TSV Steinen 1 – VB Fides Ruswil 3:1.** – Die Steiner Damen trafen im zweiten Meisterschaftsspiel auf den VB Fides Ruswil. Ruswil blieb gegen die solid und konsequent spielenden Steinerinnen lange ungefährlich und verlor mit 25:11. Nachdem Ruswil auf der Passeurposition einen Wechsel vorgenommen hatte, gestaltete sich das Geschehen ab dem zweiten Durchgang ausgeglichener, und die Gäste konnten bis zum Schluss mithalten, doch Steinen gewann auch



Grosser Jubel bei Steinen: Ruswil musste zum zweiten Mal innert Wochenfrist als Verlierer vom Platz.

Bild Edwin Kälin

diesen Satz mit 26:24. In der Folge griffen beide Teams munter an, wobei sich aber immer wieder Fehler einschlichen. Ruswil spielte gegen Ende des dritten Satzes zwingender und druckvoller, sodass es mit 25:18 auf 2:1 verkürzen konnte. Im vierten Durchgang liessen sich die Steinerinnen den Sieg (25:23) nicht mehr nehmen und gewannen mit einer guten Teamleistung verdient 3:1.

**Steinen:** Livia Kälin, Lucia Bissig, Sonja Föhn, Ilona Geisser, Tanja Müller, Andrea Reichlin, Rita Speck, Celine Suter. Coach: Guido Rickenbacher und Marco Bersanini.

**Herren 5. Liga: TSV Steinen 2 – Volley Hasle 3:0.** – Die Mannen vom Herren 2 von Steinen sind optimal in die neue Saison gestartet. Diskussionslos fertigten sie das Volleyteam Hasle mit 25:19, 25:12 und 25:10 ab. Die neuen Spieler haben sich bereits gut in die routinierte Mannschaft eingefügt und haben einen wichtigen Beitrag zum Meisterschaftssieg geleistet. Die nächste Prüfung steht bereits am nächsten Samstag gegen Ebikon an, und man hofft natürlich auf eine gute Fortsetzung.

**Steinen:** Peter Bachmann, Rolf Betschart, Elias Betschart, Markus Jäggi, Philipp Müller, Ralf Neumann, Patrick Schnüriger, Michael Dettling, Hubert Rüegg.

**Damen 5. Liga: TSV Steinen 2 – Obwalden 4 1:3.** – Im ersten Satz lief alles perfekt. Steinen spielte hochkonzentriert und machte sehr wenig Eigenfehler. Dazu kam noch, dass der TSV am Netz sehr gut arbeitete und

Volleya Obwalden mit den sehr starken Angreiferinnen nur sehr selten durchkam. Leider änderte sich das im zweiten und dritten Satz. Die Fehlerquote auf Steiner Seite steigerte sich, und die Angreiferinnen des Gegners wurden immer besser. Im vierten Durchgang konnte der TSV bis zum 24:24 ausgezeichnet mithalten. Leider verhinderte Obwalden, dass Steinen zu einem Satzball kam, und siegte mit 3:1.

**Steinen:** Janine Lottenbach, Livia Holzgang, Sybille Janser, Tanja Moser, Claudia Müller, Yvonne Nauer, Carmen Schibig.

**Juniorinnen 2. Liga: TSV Steinen 1 – Obwalden 0:3.** – Obwalden überzeugte von Beginn weg mit Durchschlagskraft und Effizienz. Steinen fand erst im zweiten Satz zu seinem Spiel und konnte die Partie ausgeglichen gestalten. Auch im dritten Satz sah es bis in die Endphase gut aus. Zielstrebig wurde Punkt um Punkt ergattert. Doch die Gäste konnten auch hier den Spiess umdrehen und siegten sauber mit 3:0. (ek)

**Steinen:** Jolanda Schuler, Rita Speck, Livia Holzgang, Sarah Egli, Anja Lübben, Francine Betschart, Sarah Huser, Sarah Strickler, Eliane Suter. Coach: Andrea Reichlin.

**Die nächsten Meisterschaftspartien:** Samstag, 27. Oktober, Kottenmatte, Sursee, 17.00 Uhr, Herren 2. Liga: VBC Sursee – TSV Steinen 1, Roggerhalle, Kriens, 15.00 Uhr, Damen 4. Liga: VTV Kriens 1 – TSV Steinen 1, Turnhalle Muotathal, 17.00 Uhr, Damen 5. Liga: KTV Muotathal 2 – TSV Steinen 2, Bezirksturnhalle Steinen, 16.00 Uhr, Herren 5. Liga: TSV Steinen 2 – Ebikon 3. – Sonntag, 28. Oktober, Turnhalle Muotathal, 17.00 Uhr, Juniorinnen 2. Liga: KTV Muotathal – TSV Steinen.

## VOLLEYBALL

Herren, 2. Liga		4. VBC Rotkreuz 2		2/3
1. VBC Willisau 1	2/6	5. VBC Bürglen Fortuna	1/2	
2. VBC Luzern 2	2/6	6. Littau VBC	1/1	
3. VBC Malters 1	2/5	7. STV Unterägeri	1/0	
4. VBC Sursee 1	2/4	8. VBC Küssnacht 2	1/0	
5. Volley Emmen-Nord 2	2/3			
6. LK Zug H1	2/3			
7. TSV Steinen H1	1/0			
8. VBC Bürglen Fortuna	1/0			
9. VBC Ebikon	2/0			
10. VTV Horw 1	2/0			
Herren, 4. Liga, Gruppe B		Damen, 4. Liga, Gruppe B		
1. VBC Suito Schwyz	2/6	1. LK Zug D1	2/4	
2. VBC Emmen-Nord 4	2/6	2. VTV Horw 1	1/3	
3. Kriens VTV 1	2/3	3. VBC Suito Schwyz 2	1/3	
4. VBC Buochs 3	1/2	4. Gunzwil SVKT	2/3	
5. Volley Hünenberg 1	2/2	5. SVKT Baar	1/1	
6. STV Weggis	2/2	6. VBC Dietwil 2	1/1	
7. VTV Horw 2	1/0	7. SG Hasle/Ruswil	0/0	
8. VBC Meggen	2/0	8. Volley Emmen-Nord 3	2/0	
Herren, 5. Liga, Gruppe A		Damen, 5. Liga, Gruppe A		
1. VBC Ebikon 2	2/4	1. Obwalden Volleya 4	3/8	
2. TSV Steinen H2	1/3	2. KTV Muotathal 2	2/6	
3. VBC Ebikon 3	1/2	3. VBC Erstfeld	3/6	
4. VBC Luzern 5	2/2	4. VBC Kerns 3	2/4	
5. Ruswil VB Fides 2	2/2	5. STV Weggis	1/3	
6. STV Unterägeri	1/0	6. VBC Suito Schwyz 1	3/2	
7. Volleyteam Hasle	1/0	7. VBC Meggen	3/1	
8. SG Obwalden 3	2/0	8. TSV Steinen D2	1/0	
		9. VBC Rotkreuz 3	2/0	
Damen, 3. Liga, Gruppe A		Damen U22, 2. Liga, Gruppe A		
1. VBC Dietwil 1	1/3	1. Volleyteam Hasle 1	3/9	
2. VBC Steinhausen 3	1/3	2. Obwalden Volleya 2	1/3	
3. Volley Luzern 2	2/3	3. VBC Bürglen Fortuna	1/3	
4. VBC Küssnacht 1	0/0	4. VBC Steinhausen 2	2/3	
5. VBC Luzern 2	0/0	5. TSV Steinen 1	2/3	
6. KTV Muotathal 1	0/0	6. KTV Muotathal 1	2/3	
7. VBC Bürglen Fortuna	1/0	7. VTV Horw 1	2/0	
8. VBC Rotkreuz 1	1/0	8. Hochdorf Audacia	3/0	
Damen, 4. Liga, Gruppe A		Damen U23, 3. Liga, Gruppe A		
1. TSV Steinen D1	2/5	1. Altdorf Volleya 2	3/9	
2. Ruswil VB Fides 3	3/4	2. LK Zug	2/6	
3. Kriens VTV 1	1/3	3. STV Unterägeri	2/3	
		4. Volley KTV Muotathal	2/3	
		5. VBC Suito Schwyz	3/3	
		6. Volley Emmen-Nord 5	1/2	
		7. VBR Stans TV	2/1	
		8. VBC Küssnacht	1/0	
		9. VBC Bürglen Fortuna	2/0	

## Reitbrevet mit Bravour erworben

**Kürzlich fand im Reitstall Moser in Rothenthurm wieder die jährliche Brevetprüfung statt. Alle zwölf Absolventen durften bei wunderschönem Wetter nach erfolgreicher Prüfung das Zertifikat des Reitbrevets entgegennehmen.**

**Reiten.** – Auch in diesem Jahr wurde im Reitstall Altmatt unter der Führung von Marco Moser ein Reitbrevet-Kurs durchgeführt. Das Teilnehmerfeld verteilte sich über den ganzen Kanton Schwyz und den angrenzenden Kanton Zürich. Zwei Monate haben die Reiterinnen und Reiter von Ausbilderin Fränzi Kehrli das notwendige Wissen vermittelt erhalten und viel in der Praxis geübt. Dabei erlernten sie neben dem Reiten den praktischen Umgang mit den Pferden sowie die dazugehörige Theorie. Das Üben hat sich gelohnt. Am vergangenen Samstag, 20. Oktober, fand dann endlich die Prüfung statt, und das Erlernte konnte vor den Richtern des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport unter Beweis gestellt werden. Alle Absolventen haben erfolgreich bestanden. Das Team vom Stall Moser gratuliert allen nochmals herzlich zur bestandenen Brevetprüfung und wünscht weiterhin viel Freude im Umgang mit den Pferden.



**Auch im kommenden Jahr wieder** Das Reitbrevet kann voraussichtlich auch im nächsten Jahr wieder im Rothenthurmer Stall Moser, Reitstall 3, Altmatt, erlangt werden. Der nächste

Kurs ist wiederum mit Beginn Sommer 2013 und der darauf folgenden Prüfung im Herbst 2013 geplant. Alle Interessierten können sich über die Homepage [www.stall-moser.ch](http://www.stall-moser.ch) infor-

mieren. Selbstverständlich besteht im Pensions- und Ausbildungsstall Moser neben dem Reitbrevet auch ein breites Reitschulangebot für Kinder ab zehn Jahren und Erwachsene. (pd)

**Haben die Reitbrevet-Prüfung erfolgreich bestanden:** Vorne von links Sandra Knobel, Sophia Guillet, Lynn Büchi, Manuela Steiner, Gloria Grab, Sarah Blöchliger. Mitte von links Laura Eisener, Vanessa Schwendeler, Jürg Klopfenstein, Nikki van Welie, Lucy Ann Owen, Priska Schmidig. Hinten von links Marco Moser (Veranstalter), Fränzi Kehrli (Ausbildnerin), Rudolf Schatzmann (Richter A) und Jsabella Knobel (Richterin B).